

## Niederschrift

über die XVI/7. Sitzung vom **Haupt- und Finanzausschuss** am **15.06.2022** im Bürgersaal des Kulturbahnhofs, Bahnhofplatz 7 (öffentliche Sitzung)

---

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 19:35 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

#### **Mitglieder CDU**

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:06 Uhr bis 19:35 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

#### **Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
----------------------	--------------	-------------------------

Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
---------------------	--------------	-------------------------

### **Mitglieder SPD**

Manfred Meiger	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Ruth Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr

### **Mitglieder FDP**

Hermann Küssen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

### **Von der Verwaltung**

Manfred Allmayer	Amtsleiter des Immobilienmanagements	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Katrin Hinz	Hauptamtsleiterin	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Nicole Mirgeler	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Hans Herbert Müller	Leiter Amt für Ordnung und Soziales	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Christine Rudolph	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Patrizia Spanier	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:35 Uhr
Thorsten Steinwartz	Beigeordneter	17:00 Uhr bis 18:56 Uhr
Dominique Stölting	Stadtkämmerin	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
Monika Wirges	Personalratsvorsitzende	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

## **A 1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Nicodemus eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter wies er auf die Tischvorlage hin und schlug vor, die Vorlage als neuen TOP 13 aufzunehmen. Ebenfalls schlug er vor, den TOP B7 „Dringlichkeitsentscheidung“ in den öffentlichen Teil zu verschieben und als TOP 14 vor „Anfragen, Mitteilungen“ zu beraten. Über die Änderung der Tagesordnung ließ er abstimmen

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## **A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil**

**Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.03.2022.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## **A 3. Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Overath**

Kämmerin Stölting berichtete, dass die Gewerbesteuer sehr positiv verlaufe. Das derzeitige Anordnungssoll liege bei rund 18 Mio. Euro. Bei der Gewerbesteuerumlage hingegen werde eine Anpassung der Umlage entsprechend der Höhe der Gewerbesteuererträge erfolgen, sodass mit einer Überschreitung des Ansatzes zu rechnen sei. Weiter berichtete Kämmerin Stölting, dass die Grundsteuer dem Anordnungssoll entspreche. Bei der Vergnügungssteuer müsse aufgrund der Corona Pandemie mit einem Fehlbedarf gerechnet werden. Desweiteren bleibe die Entwicklung der Zinsen abzuwarten, da eine Entscheidung des Landes mit der Höhe des zu rechnenden Zinssatzes noch ausstehe. Der Finanzausgleich sei für das Jahr 2022 stabil. Der Rheinisch-Bergische Kreis habe die Abrechnung der Förderschulen eingebracht, sodass seitens der Stadt Overath eine Rückzahlung in Höhe von 38.000 Euro geleistet werden müsse. Kämmerin Stölting berichtete weiter, dass sich die Kassenkredit- sowie die langfristigen Zinsen derzeit positiv auswirken. Es werde nicht mit einer Überschreitung des Haushaltsansatzes gerechnet. Die Entwicklung im Bereich Asyl sei derzeit nur bedingt absehbar. Es gebe durch diverse Sonderzuweisungen zum jetzigen Zeitpunkt jedoch keine Budgetproblematiken. Die Budgets in den Bereichen Personal und Baubetriebsamt entsprechen dem Haushaltsansatz. Im Bereich des Immobilienmanagements komme es durch die steigenden Material- und Energiekosten zu Mehrkosten in diesem Bereich. Dennoch könne von der Einhaltung des Haushaltsansatzes ausgegangen werden, sofern keine außerplanmäßigen Positionen hinzukommen. Abschließend teilte Kämmerin Stölting mit, dass die langfristigen Kredite bei rund 47,8 Mio. Euro und die kurzfristigen Kredite bei rund 42,8 Mio. Euro liegen.

## **A 4. Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**

**XVII/565**

**Die Stadt Overath schließt sich der kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 5. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2022  
XVI/405**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2022.**

**Die Satzung wird dem Original der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beifügt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 6. Stellungnahme zu den Feststellungen der Gemeinde Prüfungsanstalt NRW  
XVII/578**

**Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Overath den Beschluss zu den Feststellungen der Gemeinde Prüfungsanstalt NRW.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 7. Beitritt zu d-NRW  
XVI/591**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Overath den Beitritt der Stadt Overath zum 01.07.2022 zur Anstalt des öffentlichen Rechts d-NRW AöR (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“) zu beschließen.**

**Der Beschluss wird im Rat gefasst.**

**Der erforderlichen Zeichnung einer einmaligen Finanzanlage in Höhe von 1.000 Euro als Anteil am Stammkapital wird zugestimmt (§ 4 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).**

**Die Interessensvertretung im Verwaltungsrat der Anstalt soll über die von den kommunalen Spitzenverbänden benannten Vertreterinnen und Vertreter erfolgen**

**(§ 8 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“)**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 8. Strategische Entwicklungsplanung Overath 2040 - Beschluss über Konzept XVI/596**

Ausschussmitglied Schlömer erläuterte, dass eine Aufarbeitung des Leitbildes als sinnvoller erachtet und sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung daher enthalten werde.

**Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rat beschließt die Strategische Entwicklungsplanung Overath 2040 inkl. Anlagen und beauftragt die Verwaltung mit der Implementierung in den Arbeitsalltag.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**A 9. Anpassung der Nutzungsentgelte für städtische Veranstaltungsräume ab 01.07.2022 XVI/621**

Amtsleiter Allmayer erläuterte die Vorlage.

Ausschussmitglied Rocholl machte deutlich, dass die SPD-Fraktion die Entgelte für zu hoch halte und gab zu Bedenken, dass sich viele Vereine die hohen Nutzungsentgelte nicht leisten können. Ausschussmitglied Küsgen vertrat die selbe Auffassung.

Ausschussmitglied Keller-Bartel und Ausschussmitglied Hahn wiesen in dem Zusammenhang auf die Tarifstaffelung nach Nutzergruppen und die damit verbundene Ermäßigung für Vereine hin. Gleichzeitig machte Ausschussmitglied Hahn deutlich, dass das Vereins- und Kulturleben nicht gefährdet werden dürfe und die Verwaltung dies ständig beobachten und notfalls rechtzeitig eingreifen müsse.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hahn wie die aktuelle Nutzung durch Vereine sei, gab Amtsleiter Allmayer an, dass Vereine häufig unentgeltliche Räume in Schulen für ihre regelmäßigen Veranstaltungen/Proben nutzen.

Ausschussmitglied Schlömer vertrat die Auffassung, dass es sich bei der Vorlage um eine Beschlussvorlage handeln müsse, da der Rat die Erhöhung der Nutzungsentgelte beschließen müsse. Dem stimmte Bürgermeister Nicodemus zu und gab an eine gesonderte Beschlussvorlage vorzulegen.

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.**

**A 10. Befreiung Gesamtabschluss 2021  
XVI/585**

**Der HFA der Stadt Overath empfiehlt dem Rat der Stadt Overath folgenden Beschluss:**

**Die Stadt Overath nimmt gemäß § 116a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung vom Gesamtabschluss 2021 in Anspruch.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 11. Beschaffung von Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Overath  
XVI/567**

Bürgermeister Nicodemus erläuterte die Vorlage.

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt die Beschaffung des Digitalfunks für die Feuerwehr, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 12. I. Nachtrag zum Stellenplan 2022  
XVI/635**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:**

**Der Stadtrat beschließt den Erlass eines Nachtrages zum Stellenplan 2022 in der beiliegenden Fassung. Der Nachtrag zum Stellenplan 2022 tritt ab 01.07.2022 in Kraft.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 13. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen  
XVI/649**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:**

**Der Rat beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Overath in der**

**beigefügten Fassung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 14. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
XVII/580**

**Der HFA empfiehlt folgenden Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Overath genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung über die Ergänzung zum Wiederaufbauplan der Stadt Overath.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 15. Anfragen, Mitteilungen**

Ausschussmitglied Schlömer verwies auf die sechste Ausgabe des Städte- und Gemeinderates und teilte mit, dass dort ein von ihm geschriebener Artikel zum Thema „Pauschalen statt Fördermittel“ abgedruckt sei.

Ausschussmitglied Meiger erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zu den Themen „Bauberatung: Private Fassaden und Hofflächen, Modernisierung...“ und „Wettbewerbsmanagement Wettbewerb Steinhofplatz / Feuerwehr“ des InHKs. Stabsstellenleiterin Mirgeler teilt zum Thema Bauberatung mit, dass eine europaweite Ausschreibung erfolgt sei. Vier Fachbüros haben daraufhin Interesse gezeigt, können jedoch das Abstellen von Personal für zwei Tage je Woche für die Beratung nicht sicherstellen. Über das weitere Verfahren werde nach der Sommerpause beraten.

Zum Thema Wettbewerbsmanagement verwies Stabsstellenleiterin Mirgeler auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

---

(Bürgermeister Nicodemus)  
Vorsitzende/r

---

(Patrizia Spanier)  
Schriftführer/in